

**Snowboard: Weltcup in Sapporo**

# Meuli und Schoch nicht zu bremsen

**Beim Parallelsalom feierten die beiden Schweizer Weltcup-Leader ihren jeweils sechsten Saisonfolg. Auch Urs Eiselin stieg aufs Podest.**

Si. Olympiasieger Philipp Schoch (25) rächte sich am Samstag für die Finalniederlage vom Vortag, als er sich im Riesenslalom Siggie Grabner (Ö) hatte geschlagen geben müssen. Bereits im 1. Finallauf fuhr Schoch trotz einem Sturz den Maximalvorsprung von 1,06 Sekunden heraus. Grabner war ein Tor nach dem Schweizer ebenfalls gestürzt. Der Kärntner, der am Freitag als erster Nicht-Schweizer in dieser Saison ein Weltcup-Rennen gewinnen konnte, musste im 2. Durchgang alles riskieren und verlor am Schluss 2,73 Sekunden auf Schoch. Philipp Schoch stand in neun von bisher zehn Weltcup-Rennen auf dem Podest und baute damit seinen Vorsprung im Gesamt-Weltcup weiter aus. Nicht weniger erfolgreich war bisher Urs Eiselin, der in Sapporo zum siebten Mal aufs Siegertreppchen stieg.

Der 28-jährige Innerschweizer musste im kleinen Final gegen Dejan Kosir allerdings hart kämpfen.

Nur einen Tag nach ihrem Erfolg im Parallel-Riesenslalom doppelte Daniela Meuli im Parallel-Slalom nach. Die 22-jährige Davoserin setzte sich im Final gegen Doris Günther (Ö) durch. Günther handelte sich im 1. Lauf einen Rückstand von 1,19 Sekunden ein, den sie nicht mehr aufzuholen vermochte. Der Parallel-Slalom scheint Weltcup-Leaderin Meuli zu liegen: In allen fünf Slaloms sowie im WM-Rennen in Whistler (Ka) erreichte die Bündnerin jeweils den Final.

## RESULTATE

**Sapporo (Jap). Weltcup. Parallel-Slalom. Männer:**

1. Philipp Schoch (Sz). 2. Siegfried Grabner (Ö). 3. Urs Eiselin (Sz). 4. Dejan Kosir (Sln). 5. Jasey Jay Anderson (Ka). 6. Daniel Biveson (Sd). 7. Andreas Prommegger (Ö). 8. Charlie Cosnier (Fr). 9. Dieter Krassnig (Ö). 10. Walter Feichter (It). Ferner die weiteren Schweizer: 13. Roland Haldi. 14. Heinz Inniger. 22. Simon Schoch. 23. Marc Iselin. 29. Lukas Stähli. – **Weltcup-Stand alpin:** 1. Philipp Schoch 8000. 2. Eiselin 5170. 3. Nicolas Huet (Fr) 4450. 4. Grabner 4340. 5. Simon Schoch 3880. 6. Inniger 3750. 7. Prommegger 3240. 8. Anderson 3050. Ferner: 12. Haldi 2190. 24. Gilles Jaquet 920. 30. Marc Iselin 710.

**Frauen:** 1. Daniela Meuli (Sz). 2. Doris Günther (Ö). 3. Marion Posch (It). 4. Swetlana Boldikowa (Russ).

5. Claudia Riegler (Ö). 6. Jagna Marczulajtis (Pol). 7. Sara Fischer (Sd). 8. Tomoka Takeuchi (Jap). 9. Ursula Bruhin (Sz). Ferner: 15. Fränzi Kohli. – **Weltcup-Stand alpin:** 1. Meuli 8050. 2. Bruhin 6740. 3. Doris Günther (Ö) 3630. 4. Riegler 3080. 5. Dorelia Krings (Ö) 2880. 6. Kohli 2850. 7. Michelle Gorgone (USA) 2687. 8. Posch 2465. Ferner: 33. Rebekka von Känel 576.

**Hinweis:** Halfpipe-Wettbewerbe wegen Schneesturms abgesagt.



**Sechster Saisonsieg: Philipp Schoch (links) und Daniela Meuli (rechts).**

KEYSTONE



Medienbeobachtung AG

## Neue Luzerner Zeitung Gesamtausgabe

21.02.2005

2 / 2

Auflage/Seite 134140 / 14

7652

Ausgaben 300 /J.

3758615

Snowboard

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

| <i>Titel</i>            | <i>Auflage</i> |
|-------------------------|----------------|
| Neue Luzerner Zeitung   | 90'466         |
| Neue Zuger Zeitung      | 19'520         |
| Neue Urner Zeitung      | 4'310          |
| Neue Schwyzer Zeitung   | 4'005          |
| Neue Nidwaldner Zeitung | 9'412          |
| Neue Obwaldner Zeitung  | 5'681          |